rapid®
GERMAN TECHNOLOGY

BR 1.15.10/2-SCS # 01 330
BR 1.20.10/2-SCS # 01 332
BR 1.15.12/2-SCS # 01 333

Weiterentwicklung im Sinne des Fortschrittes behalten wir uns vor. - Technical Modifications are subject to change. - Details techniques subject à modification sans avis préalable

Originalbetriebsanleitung D, Stand 10 / 2018

BETRIEBSANLEITUNG

	INHALT	Seite
1.	Allgemeine Sicherheitshinweise	2
2.	Spezifische Hinweise	3
3.	Technische Daten	3
4.	Produktbeschreibung	3
5.	Montage	3
6.	Teileliste	4
7.	Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb	4
8.	Wartung / Störungsbeseitung	4
9.	Entsorgung	4
10.	Haftung und Gewährleistung	4

1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie:
Diese Anleitung enthält alle erforderlichen Informationen. Bitte lesen Sie sie sorgfältig um Schäden und Störungen zu vermeiden. Alle RAPID-Geräte werden vor der Auslieferung auf einwandfreie Beschaffenheit und Funktion geprüft. Durch unsachgemäße Handhabung erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Arbeiten mit diesem Gerät dürfen nur von einer Person ausgeführt werden, die über eine ausreichende Fachkenntnis verfügt, um Schäden und Unfälle durch unsachgemäße Handhabe zu vermeiden.

Umgebungseinflüsse wie Feuchtigkeit, Kälte, Sonneneinstrahlung und Verunreinigungen können gefährlichen Einfluss sowohl auf die Funktion des Geräts, als auch auf die Umgebung haben.

Prüfen Sie Geräte und Umgebung vor der Nutzung auf Verunreinigungen, um Verletzungen zu vermeiden. Vermeiden Sie Verunreinigungen von Geräten und Umgebung und beseitigen Sie beim Betrieb entstandene Verunreinigungen umgehend und fachgerecht, um Gefährdungen zu vermeiden.

Tragen Sie immer die in geltenden Unfallverhütungsvorschriften vorgeschriebene Sicherheitskleidung!

Verwenden Sie das Gerät nur gemäß seiner Bestimmung und seiner Eignung ! Missbräuchliche Handhabe kann schwere Verletzungen nach sich ziehen !

Beachten Sie, dass drehende Teile, scharfe Kanten, scherende Kanten, heiße Geräteteile oder austretende Dämpfe und Gase schwere Verletzungen verursachen können.

Prüfen Sie das Gerät vor Benutzung auf Beschädigungen und sorgen Sie dafür, dass eine fachkundige Instandsetzung im Schadensfall vor der nächsten Nutzung erfolgt. Die Nutzung von beschädigten Geräten kann schwere Verletzungen verursachen.

Sollten während des Betriebs Anzeichen auf eine Beschädigung oder andere Fehlfunktion des Geräts hindeuten, beenden Sie sofort dessen Betrieb, um Verletzungen vorzubeugen ! Nutzen Sie das Gerät erst wieder, wenn dessen sachgerechte Funktion im vollen Umfang gewährleistet ist.

Tragen Sie Sorge, dass für den Fall eines Unfalls alle erforderlichen Hilfsmaßnahmen durchgeführt werden können.

2. Spezifische Hinweise

2.1 Federn stehen unter hoher Spannung. Federraum nicht öffnen. Unfallgefahr!
2.2 Schlauch nie unkontrolliert zurückschnellen lassen. Unfallgefahr!
2.3 Nach Beendigung der Arbeit immer Ventil der Zuleitung schließen.
2.4 Schläuche regelmäßig auf Beschädigungen untersuchen und ggf. austauschen.
2.5 MitdemAbgabeorgan nicht auf Menschen und Tiere zielen.
2.6 Kinder von Hochdruckeinrichtungen fernhalten.

3. Technische Daten

Typ	**1.15.10/2-SCS - # 01 330**	**1.20.10./2-SCS - # 01 332**	**1.15.12./2-SCS - # 01 333**
Max. Druck (psi/bar)	300/20		
	Schlauch		
Material	Hybrid Polymer		
Arbeits Tempertaurbereich (°C)	-40°C bis + 60°C		
Innendurchmesser (Zoll/mm)	3/8" / 10	3/8" / 10	1/2" / 12
Länge (m)	15	20	15
Eingang / Ausgang	3/8" BSPT	3/8" BSPT	1/2" BSPT
Bemerkungen	Mehrfachrasterung,RAPID SCS		

4. Produktbeschreibung

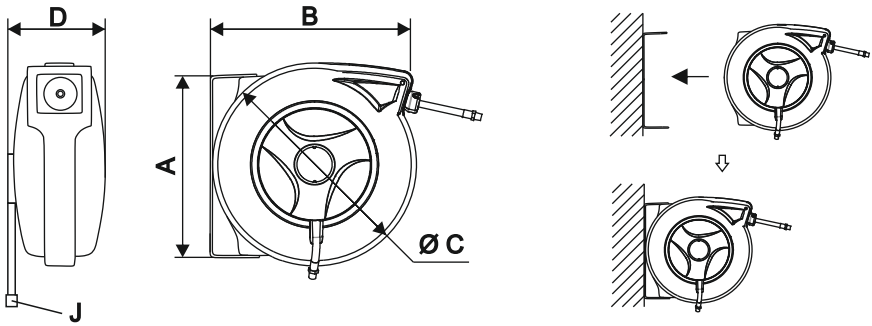
Automatischer Aufroller für Luft oder Wasser mit Mehrfachrasterung und Rapid SCS Bremse.

5. Montage

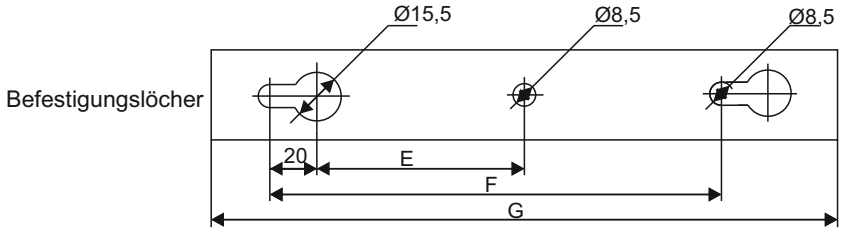
5.1.1 Die Montage ist prinzipiell auf Wänden oder an Decken möglich. Hierbei ist auf stabilen Untergrund und Befestigungsmittel entsprechend der Belastung durch Gewicht und Zugkräfte zu achten.

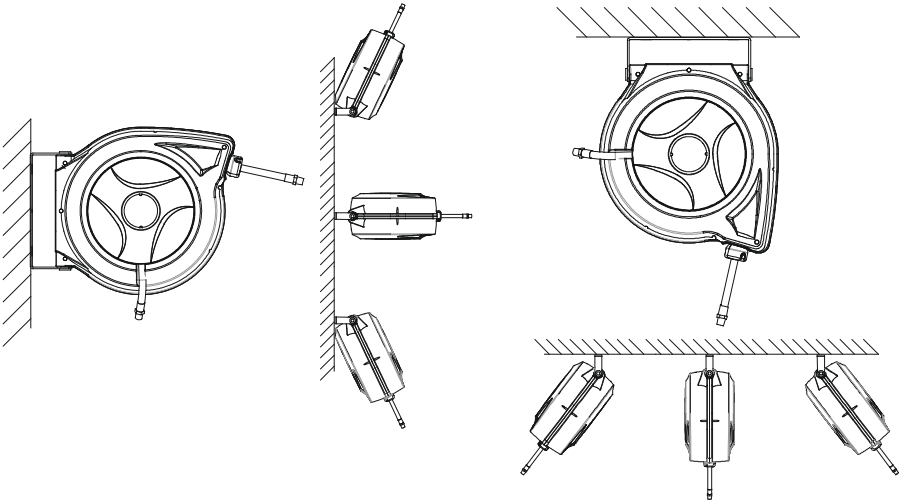
Bei Montage beachten:
Bei Wand- oder Deckenmontage mindestens 3 m Abstand vom Boden

5.1.2 Lochbild zur Befestigung entsprechend Zeichnung.
5.1.3 Bei Deckenmontage auf ausreichenden Freiraum für darunter befindliche Verkehrswege achten.
5.1.4 Der Anschluss an die Rohrleitung des Mediums muss mittels einer flexiblen Verbindung erfolgen.
5.1.5 Gewindeverbindungen zur Versorgungsleitung und am freien Schlauchende sorgfältig mit Teflonband oder sonstigen geeigneten Mitteln abdichten.
5.1.6 Freies Schlauchende durch Verschieben des Stoppers einstellen. Hierzu Schraube im Stopper lösen, Stopper in gewünschte Position verschieben und Schrauben wieder anziehen.
5.2.1 Aufroller und Schlauch vor jedem Betrieb auf Undichtheit oder Defekte kontrollieren. Wenn erforderlich mit geeigneten Mitteln beheben.
5.2.2 Schlauch so weit herausziehen wie erforderlich. Die Trommel kann nach jeder Umdrehung arretiert werden, so dass Arbeiten mit zugentlastetem Schlauch möglich ist.
5.2.3 Zum Aufrollen genügt ein leichter Zug am Schlauch um die Arretierung aufzuheben. Den Schlauch durch die Federkraft aufwickeln lassen bis der Stopper an der Schlauchführung anliegt.
Dabei den Schlauch von Hand führen und nicht frei zurückschnellen lassen

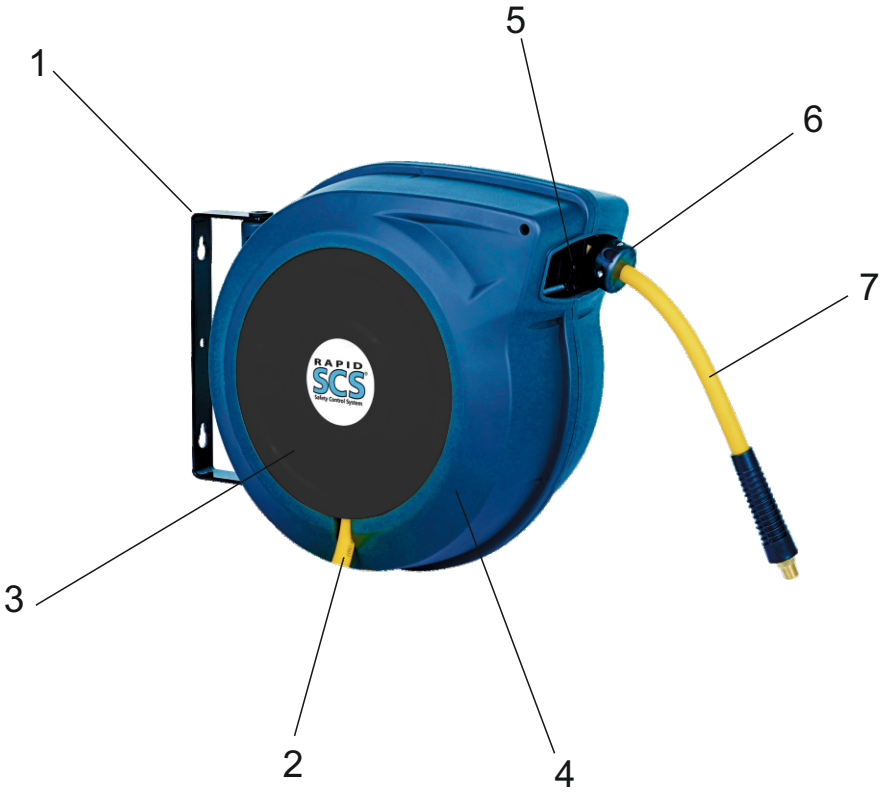


Index	A	B	C	D	E	F	G
1.15.10/2-SCS # 01 330	260	459	378	205	83	185	261
1.20.10/2-SCS # 01 332	261	500	418	210	83	185	261
1.15.12/2-SCS # 01 333	261	500	418	210	83	185	261





6. Teileliste



Pos.	Beschreibung
1	Halter
2	Anschlussschlauch
3	Abdeckung
4	Gehäuse
5	Rollenauslauf
6	Schlauchstopper
7	Schlauch

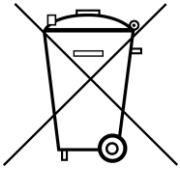
7. Inbetriebnahme, Wiederinbetriebnahme und Betrieb

7.1 Aufroller und Schlauch vor jedem Betrieb auf Undichtheit oder Defekte kontrollieren. Wenn erforderlich mit geeigneten Mitteln beheben.
7.2 Schlauch so weit herausziehen wie erforderlich. Die Trommel kann nach jeder Umdrehung arretiert werden, so dass Arbeiten mit zugentlastetem Schlauch möglich ist.
7.3 Zum Aufrollen genügt ein leichter Zug am Schlauch um die Arretierung aufzuheben. Den Schlauch durch die Federkraft aufwickeln lassen bis der Stopper an der Schlauchführung anliegt. Dabei den Schlauch von Hand führen und nicht frei zurückschnellen lassen

8. Wartung / Störungsbeseitigung

8.1 Vor jeglichen Arbeiten am Schlauchaufroller ist die Zuführleitung abzusperren.
8.2 Der Aufroller selbst bedarf keiner Wartung, jedoch ist er vor jeder Benutzung in allen Teilen auf Leckagen und Defekte hin zu untersuchen. Diese sind ggf. sofort zu beheben.
8.3 Defekt Schläuche müssen ausgetauscht werden.
8.4 Eventuell defekte Bauteile nur durch Originalteile ersetzen.
8.5 Die Federn des Schlauchaufrollers dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers oder eines Beauftragen getauscht werden. Unfallgefahr!
8.6 Bei Bedarf kann die Dichtung des Drehgelenks ausgetauscht werden. Hierzu Abdeckplatte des Lufteingangs entfernen, Drehanschluss entfernen und O-Ring austauschen (11-2,5). Danach wieder zusammen bauen und Dichtheit kontrollieren.

9. Entsorgung



9.1 Gerät vollständig entleeren
9.2 Druckbehälter unbrauchbar machen (perforieren)
9.3 Gummi ect. trennen. Materialfraktionen nach den örtlichen und gesetzlichen Bestimmungen entsorgen.

10. Haftung und Gewährleistung

10.1 Bei mangelhafter Wartung, Bedienungsfehlern, Verwendung von nicht konformen Ersatz- oder Anbauteilen erlöschen Gewährleistung und Produkthaftung.
10.2 Der Hersteller haftet nicht bein nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch des Gerätes oder Missachtung der Sicherheitshinweise.
10.3 Weiterentwicklung der Geräte behalten wir uns vor und werden nicht besonders angekündigt.

Rapid Group GmbH•Bahnhofstraße 53-55•64560 Riedstadt•www.rapid-group.de•Telefon: +49 (6158) 92980-0•Fax: +49 (6158) 929800-50•info@rapid-group.de